

PRESSEINFORMATION

Internationale Grüne Woche 2026 in Berlin

EDEKA-Regionalpreis für Berlin/Brandenburg vergeben

- **Preisträger ist ein Kooperationsprodukt von Golßener und mago und dem Weingut Dr. Wobar**
- **EDEKA Minden-Hannover stärkt regionale Lieferanten**

Berlin, 16. Januar 2026. Auf der Internationalen Grünen Woche 2026 in Berlin hat die EDEKA Minden-Hannover im Rahmen der pro agro-Marketingpreisverleihung zum 13. Mal den EDEKA-Regionalpreis für Berlin/Brandenburg verliehen. In diesem Jahr geht der Preis an das Kooperationsprodukt „Sülze in Weinaspik“, das von der Golßener und mago Vertriebs oHG mit dem Wein vom Weingut Dr. Wobar aus Großräschen hergestellt und vermarktet wird.

Das Familienunternehmen Golßener steht seit 1911 für frische Feinkost und deftige Wurstwaren aus dem Spreewald. Als Lebensmittel-Allrounder bietet Golßener eine breite Produktvielfalt - von Wurst- und Fleischwaren über Feinkostsalate mit einer großen Auswahl vegetarischer Sorten sowie fleischfreie Snacks bis hin zu Suppen, Eintöpfen, Saucen und Schmalz. Das mehrfach ausgezeichnete Weingut Dr. Wobar, am steilsten Weinberg Brandenburgs am Großräschener See gelegen, zeichnet sich durch den Anbau und sortenreinen Ausbau moderner, sogenannter pilzwiderstandsfähiger Sorten aus und benötigt bis zu 80 Prozent weniger Pflanzenschutzmittel als traditionelle Sorten.

Die regionale Kombination aus der feinen Sülze mit dem hervorragenden Wein aus der Niederlausitz überzeugte die Jury. Das gemeinsame Produkt ist ab sofort in allen EDEKA-Märkten in Berlin und Brandenburg erhältlich. Der Preisträger erhält die Möglichkeit, das Produkt stärker zu vermarkten und so neue Kunden zu gewinnen.

Mathias Pinnow, Geschäftsführer bei der EDEKA Minden-Hannover, übergab die Auszeichnung an die Unternehmensvertreter: „Der Regionalpreis der EDEKA Minden-Hannover unterstreicht eindrucksvoll, wie wichtig starke regionale Lieferketten für unsere Wirtschaft sind. Mit der kontinuierlichen Ausweitung regionaler Sortimente in unseren Märkten fördern wir nicht nur Wertschöpfung vor Ort, sondern stärken auch die Partnerschaften zwischen Herstellern und dem selbstständigen EDEKA-Einzelhandel. Unsere Kaufleute engagieren sich tagtäglich dafür, regionale Produkte sichtbar zu machen – als verlässlicher Teil dieser Lieferketten und als Partner auf Augenhöhe.“



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Regionalität spielt besondere Rolle

Bereits seit vielen Jahren forciert die EDEKA Minden-Hannover den Ausbau nachhaltiger Sortimente in ihren Märkten und gilt traditionell als einer der bedeutendsten Vermarkter regional erzeugter Lebensmittel. Darüber hinaus findet die Unterstützung auch abseits der Märkte statt, etwa durch regelmäßige Gesprächs- und Beratungstermine sowie Hausmessen, bei denen die regionalen Lieferanten den EDEKA-Einzelhändlern direkt ihre Produkte vorstellen können.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12,24 Milliarden Euro und rund 76.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.400 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der fast 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 640 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.